

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **10 (1903)**

Heft 26

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Ein vorzügliches Hilfsmittel für den Unterricht in der Schweizergeschichte an mittlern und höhern Schulen! In klarer, übersichtlicher Weise gibt uns der Verfasser eine kurze Zusammenfassung unserer Landesgeschichte. Die Hauptmerkmale sind mit Fettschrift hervorgehoben, was den Schülern das Auffinden derselben sehr erleichtert. Ein besonderer Vorzug des praktischen Werkleins ist die Berücksichtigung des kulturgeschichtlichen Moments, welcher in den meisten derartigen Erscheinungen gar nicht oder doch nur ungenügend beachtet wird. Sehr wohlthuend wirkt auch das Streben nach möglichster Objektivität. Damit soll jedoch nicht gesagt sein, daß die vorliegenden Tabellen nach dieser Richtung völlig einwandfrei seien. So ist es zweifellos nicht gerechtfertigt, wenn Dändliker die konservative Luzerner Regierung wegen ihres Vorgehens gegen die Teilnehmer am ersten Freischarenzug mit dem Prädikat „Schreckensregiment“ (pag. 41) bedentt, denn diese hat den Friedensstörern gegenüber nur ihr gutes Hausrecht gewahrt. Dieser Ausdruck ist um so bemühender, als der Verfasser für die beispieldlose Härte der Aargauer Regierung gegen den katholischen Landesteil auch nicht ein Wort des leisesten Tadelns findet. Er sollte in einer Neuauflage ausgemerzt werden. — Seite 46 werden unter der Ueberschrift „Förderung der Bildungsinteressen“ nur sechs Hochschulen genannt. Ist vielleicht Freiburg, das doch auch Anspruch auf den Namen „Hochschule“ hat, nicht mitgezählt worden?

Dändlikers „Uebersichtstafeln“ sind in erster Linie zu Schulzwecken (Eingprägung und Repetition) bestimmt, doch wird sie auch der mit Nutzen gebrauchen können, der sich rasch über ein Ereignis oder eine Jahrzahl orientieren will. Die Anschaffung kann, abgesehen von den obigen Aussetzungen, sehr empfohlen werden.

Sitzkirch, den 18. Mai 1903.

Albert Ackermann, Seminarlehrer.

5. **Himm und lies!** Wohl manche Leser dieser Blätter lernten s. Z. den hochw. Hrn. P. Otto Bitschnau, Konventual von Maria Einsiedeln, als Exerzitiemeister von Gottes Gnaden kennen und werden noch etwas von dessen aus der Tiefe der Seele und eines frommen Gemütes kommenden Vorträgen im Herzen bewahrt haben. Wer möchte nicht diese herrlichen, gedankenvollen und praktischen Betrachtungen gerne wieder auffrischen? Gelegenheit hiezu ist uns geboten. Hochw. P. Otto hat ein Büchlein herausgegeben unter dem Titel „**Was kostet der Himmel**“. Wir finden in demselben wesentlich den Inhalt seiner geistreichen, originellen, formvollendeten Vorträge. Die vortreffliche Geistesarbeit verdient die eindringlichste Empfehlung und weiteste Verbreitung. Ganz besonders wünschten wir sie in den Händen jedes kath. Lehrers. Das Büchlein erschien bei der Verlagsanstalt Benziger u. Co. A.-G. zu verschiedenen Preisen — je nach Einband. M.

Wegen Nichtgebrauch zu verkaufen:

Wollständige Katechesen, von G. Mey. Fein gebunden, ganz neu, statt Fr. 5.65 nur Fr. 3. —

Auskunft erteilt die Redaktion.

Einsiedler-Anzeiger

(Hr. M. Lienert-Schwyder). — Amtliches Publikationsorgan für den Bezirk Einsiedeln. Einzige politische Zeitung an dem weltberühmten Wallfahrtsort, bildet für Annoncen jeder Art ein ausgezeichnetes Insertionsmittel. Zeilenpreis 15 Cts. Wiederholungen 10 Cts. Abonnementspreis halbjährlich Fr. 2.75, fürs Ausland mit entsprechendem Portozuschlag.

Ob Feusisberg
Kurort

1 Stunde von Station Schindellegi

Mitteloster Aufstieg 1 1/2 Stunde von Einsiedeln, Richtersweil u. Pfäffikon

Mässige Preise

Quercine und Schulen Begünstigung *

Etzel-Kulm

A. Oechslin, Besitzer

1127 m. ü. Meer

Prachtvolle Rundschau

Lohnendes Ausflugsziel f. Touristen, Vereine, SCHULEN

Rundtouren über Feusisberg oder Einsiedeln, Pfäffikon, Insel Ulenau Richtersweil, Wädensweil, Rapperswil.

* * *

Unter-Yberg bei Einsiedeln, Schweiz

Kurhaus Roos

930 m über Meer.

Höhenluftkuren. Geschützte Lage mit prächt. Panorama. Hydrotherapie.

Von höchsten ärztlichen Autoritäten bestens empfohlen.

Tannen- und Fichtenwäldungen. Sonnen- und Luftbad-Anlagen. Salon. Bibliothek. Elektrisches Licht. Kegelbahn. Dunkelkammer für Amateurphotographen.

Medizinische Bäder mit allen gew. Einlagen. Kohlensäure Bäder.

Pension 4 Fr. Zimmer 80 Cts. bis 4 Fr. Zwischensaison 10% Ermässigung.

Kurarzt. Prospekte frei.

Die Direktion.

Wertvolles Haus- und Heilmittel, das in keinem Hause fehlen sollte! Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.



Einsiedler Balsamtropfen (Aromatischer Lebensbalsam)

seit vielen Jahrzehnten in Tausenden von Familien der Schweiz und des Auslandes als überaus belebendes, stärkendes und kräftigendes Haus- u. Heilmittel ersten Ranges bekannt u. beliebt. **Unübertroffen** bei: Ohnmachtsanfällen, Unwohlsein, Kopfschmerzen, Magenweh, Krämpfen, Unterleibsschmerzen etc. — Aeusserlich gegen rheumatische und nervöse Kopf-, Ohren- und Zahnschmerzen etc. — **Preis** per Flasche mit Gebrauchsanweisung nur **1 Fr.** —

Bei Abnahme von 3 Flaschen Frankozusendung.

Allein echt zu beziehen bei:

SPÖRRI & DÜGGELIN,
Apoth. s. Ilge, **EINSIEDELN.**

Anerkannt beste und billigste Bezugsquelle.

Angenehmer, leichter und lohnender Nebenverdienst. Bestellungen werden umgehend besorgt.

Adelrich Benziger & Cie., Einsiedeln

empfehlen sich zur Besorgung von

Schulbüchern und Lehrmitteln

zum Anschauungsunterricht in Religion, Geographie, Geschichte, Naturbeschreibung, Naturlehre, Zeichnen u.

Ein großes, illustriertes Preis-Verzeichnis wird nach Verlangen titl. Schulbehörden und Interessenten gratis und franko zugesandt.

Zweifel-Weber, St. Gallen

zum Schweizer Musikhaus

grösstes und besteingerichtetes Musikgeschäft der östl. Schweiz empfiehlt höfl.

Harmoniums, Pianos u. Flügel

Musikinstrumente jeder Art.

Musikalien in grösster Auswahl.

Kataloge gratis. Einsichtssendungen.

Lehrern und Behörden spezieller Rabatt.

Die Schweiz. Kathol. Frauenzeitung Wochenblatt für Unterhaltung und Belehrung mit Gratisbeilage: Die praktische Schneiderin, sowie Beilagen praktischer Handarbeiten —

sollte in keiner kath. Familie fehlen. Gebiegener reichhaltiger Inhalt, hübsche Illustrationen, Probeblätter stets erhältlich. Die Nummern von 1. Januar 1903 an werden nachgeliefert.

Halbjährlicher Abonnementspreis Fr. 2.25. — Insertionspreis per einspaltige Petitzeile 20 Cts. Bei Wiederholungen größtmöglicher Rabatt. Semester- und Jahresaufträge genießen besondere Vergünstigung.

Der Schweizer-Katholik.

Organ des Schweiz. Katholikenvereins, ca. 35000 Mitglieder. Redaktion: Hochw. Herr Pfarrer Schwendmann und Hochw. Herr P. Ruffin.

Gebiegenes Organ; bringt alle Vereinsnachrichten, interessante Rundschau und fesselnde Erzählungen. Abonnementspreis bei Einzelsendung durch die Post Fr. 1.50 per Jahr für 52 Nummern. — Insertionspreis 20 Cts. per einspaltige Petitzeile. Bei Wiederholungen großer Rabatt. — Sehr wirksames Insertionsorgan, weil sehr stark verbreitet.

Abonnement für beide Blätter nimmt entgegen der Verlag

Buch- und Kunstdruckerei Union in Solothurn.

Restauflage!!

Ausverkauf!!

„Die poetische Nationalliteratur der deutschen Schweiz.“ Musterstücke aus den Dichtungen der besten schweizer. Schriftsteller von Haller bis auf die Gegenwart, mit biographischen und kritischen Einleitungen, vier starke Bände gross Oktav (2522 Seiten), die ersten drei Bände bearbeitet von Dr. Robert Weber, der vierte von Prof. Dr. J. J. Honegger, wird ausverkauft und zwar zum enorm billigen Preis von nur 5 Fr. (früherer Ladenpreis 33 Fr.) Goldgepresste Leinwandrücken für alle vier Bände zusammen Fr 1.20. Ein wirkliches Nationalwerk, die Zierde jeder Bibliothek wird hier den Herren Lehrern Instituten und Seminarien zu sehr vorteilhaftem Preise angeboten. Man bestelle gefl. bei: **B. Vogel, Fröhlichstr. 42, Zürich V.**

Holzwandtafeln

aus prima Lindenholz liefert mit und ohne Gestell billigst. **Joh. Weber-Zollinger, Pfäffikon (Zürich).**

Letzte Neuheit auf dem Gebiete der **Vervielfältigung.**

„GRAPHOTYP“

Patent + Nr. 22930. — D. R. G. M.

Abwaschen absolut unnötig. — Druckfläche 22×28 cm.

==== **Preis komplet Fr. 15.—.** =====

Einfachster und billigster Vervielfältigungsapparat für Bureau, Administrationen
Vereine und Private.

Bitte, verlangen Sie ausführlichen Prospekt.

Gleichzeitig empfehle Ihnen meinen **verbesserten**

„SCHAPIROGRAPHEN“,

Patent + Nr. 6449

auf demselben Prinzip beruhend in zwei Grössen

Nr. 2 **Druckfläche 22×35 cm Fr. 27.** Nr. 3 **Druckfläche 35×50 cm Fr. 50**

☛ Diese Apparate sind bereits in ca. 3000 Exemplaren in allen Kulturstaaten verbreitet. ☛

Ausführliche Prospekte mit Referenzen gratis.

==== **Wiederverkäufer in allen Kantonen.** =====

Papierhandlung **Rudolf Furrer, Zürich.**

Schweizer. Turngerätefabrik

==== **Herrliberg.** =====

Vertreter: **Heinrich Wäffler**, Turnlehrer in **Aarau**,

☛ an welchen sämtliche Korrespondenzen zu richten sind. ☛

Malaga. (Rotgolden und dunkler Sekt.)

Wer garantiert echten, tadellosen **Medizinal-Malaga** haben will?
per Liter zu Fr. 1.— und Fr. 1.20 — in jedem beliebigen
Quantum — von 16 Ltr. an Fass gratis, der wende sich vertrauensvoll an das alte Malaga-
Import-Geschäft von: **Eduard Lutz in Lutzenberg Post Thal (St. Gallen).**

Dr. Bek Natur- 15jährige Praxis. la. Referenzen. Prospekt
Mollis-Näfels. Heilanstalt. Kathol. Familien-Anschluß. Entgegenkommen
und Park. Stets geöffnet. —
(1½ Std. v. Zürich.) Mildes Wald- und Alpenklima.

Sicherste Heilung aller Magen-, Darm-, Gicht-, Nerven-, Frauenleiden u.

Kurpreise nur von Fr. 5.75 an, inkl. Logis, Service, 4 Mahlzeiten, Kurmittel
und alle durch Arzt, bezw. Ärztin selbst ausgeführte Anwendungen.

☛ Hotel Monopol ☛ Zürich ☛

Lintheschergasse 22 — in nächster Nähe des Bahnhofes.

Schön möbl. Zimmer von 2 Fr. an. — Gute Küche. — Reelle Weine.

Spezialität in Walliser Weinen. ☛ **Café-Restaurant.**

Restauration zu jeder Tageszeit. Offenes Bier. Aufmerksame Bedienung.

Portier am Bahnhof.

Telephon Nr. 4025.

Al. Amherdt, Besitzer.

— **Einsiedeln.** —

Gasthaus zum „Falken“.

Schönes Pilgerhaus mit freundlicher, billigster Bedienung

empfiehlt ergebenst

E. Schnyder.

Fenisberg — Hotel Fenisgarten,

bequem erreichbar und schönster Ausflugspunkt am Bürchsee, empfehle höflich meinen werthen Herren Kollegen, den titl. Schulbehörden, Vereinen usw. als Ausflugsziel I. Ranges. Angenehmer Tandaufenthalt. **Pensionspreise** von Fr. 4. — an. Hochachtend

J. Cruttmann-Reding,
Lehrer.

☛ **Telephonruf: Fenisgarten.** ☚

Für Schulen und Vereine

Herliche Bergpartien nach der Farnern, 1600 M. ü. M.

Unvergleichlich schöne Rundsicht. Berner- und Jura-Gebirge, Zuger-, Sempacher- und Neuenburgersee. **Pension St. Kreuz am Fuße der Farnern.** Bei Vorausbestellung Mittagessen Fr. 1.70 mit süßer Platte. Telephon. Empfiehlt sich höflichst
(§ 1177 Bz.) **M. Schmid-Bucher.**

Stans. — Hotel Krone

== am Hauptplatz. ==

Sehr komfortable Lokalitäten und Zimmer. — Gute Küche, feine reelle Weine. — Billige Preise für Schulen und Gesellschaften. — Pension von Fr. 3½ bis Fr. 5 inkl. Zimmer.

Es empfiehlt sich höflichst

A. Gamma-Zneichen.

Hotel- Restaurant „Tell“, Altdorf

Altbekanntes Haus. Prachtvoller schattiger Bier- und Restaurationsgarten mit elektr. Beleuchtung. Große Terrasse mit Alpenpanorama. Mittagessen und Diners zu jeder Tageszeit. Komfortabel eingerichtete Zimmer. Es empfiehlt sich Schulen und Vereinen bestens (§ 1008 Bz.) **X. Meienberg-Zurfluh.**